

Felicitas von Eyss gewinnt Newcomer-Preis



Gerd Münch und Felicitas von Eyss wurden zu den sympathischsten Gesichtern der Branche gewählt

Die Gesellenprüfung hat sie als Innungsbeste abgelegt: Die 19-jährige Felicitas von Eyss ist Installateurin und Heizungsbaueurin „aus Leidenschaft“. Gerade weil ihr der Job großen Spaß macht, hat sie sich am Boco-Model-Wettbewerb beteidigt. Mit Erfolg: Sie gewann den Newcomerpreis, den die Jury spontan zur Förderung des Branchennachwuchses ausschrieb.

Im Blaumann auf den Catwalk

Frauen-Power, die überzeugt

Die junge Rheinland-Pfälzerin aus Boppard, die „ihren Traumberuf gefunden hat“, will sich in diesem Männerberuf durchzusetzen. Dass es relativ wenig Frauen in ihrem Gewerk gibt, sieht sie gelassen. „Eigentlich ist es eher ein Vorteil“, so Felicitas, „weil es etwas Besonderes ist.“ Mit den Jungs in der Berufsschulklasse gab es keine Probleme. „Am Anfang waren sie ohnehin sehr zurückhaltend. Und gab es nach der Warmlaufphase Probleme, reichte eine selbstbewusste Ansage, dann klappte das wieder ...“ Die Idee, sich als „Gesicht der Branche“ zu bewerben entstand aus ihrem Wunsch heraus, etwas frischen Wind in diese Männerdomäne zu bringen. „Hier wurde es doch höchste Zeit, dass auch Girls

Flagge zeigen“. So viel Frauen-Power kam bei den Preisrichtern an. Und für Felicitas wurde es spannend. Ihre Aufgabe sollte es nun sein, die neue Boco-Berufskleidung zu präsentieren.

Foto-Shooting vom Feinsten

Einige Tage später im Studio von Profifotograf Andreas Koscharte hieß es dann „Und Action!“. Ein Sektchen zum „locker werden“, ab in die Maske zur Visagistin, gezieltes Coaching für die Bewegungen vor der

Felicitas von Eyss gewinnt den Newcomerpreis: „Ich habe den festen Willen, mich in diesem Männerberuf durchzusetzen, weil mir die Arbeit viel Spaß macht“



**Wettbewerb:
Das Gesicht der Branche**

Anlässlich der Einführung der neuen Imagekleidung kürte Boco auf der ISH in Frankfurt den Gewinner des 1. SHK-Modelwettbewerbs. Bundesweit hatten sich über zweihundert SHK-Profis für den Titel „das sympathischste Gesicht der Branche“ beworben. SHK-Betriebe verstehen sich immer mehr als Dienstleister, verwalten Gebäude selbst und stehen dadurch in intensivem Kundenkontakt. Die neue Boco-Kollektion „Innovation in Blau“ untermauert mit einem dunklen Blau optisch diesen modernen Auftritt des SHK-Handwerks. Ziel des Modelwettbewerbs war es, einen authentischen Stellvertreter der Branche zu finden, der Seriosität, Vertrauen und Verlässlichkeit ausstrahlt. Unter dem Motto „Zeig’ wer Du bist und was Du kannst“ konnte sich jeder bewerben, der von sich einen gelungenen Schnappschuss aus der SHK-Welt einreichte. Eine gute Begründung, warum man gerade von sich glaubt, „das Gesicht“ der neuen SHK-Kleidung zu sein, durfte natürlich nicht fehlen.

Auf der ISH wurden die Gewinner während der Präsentation der neuen Berufskleidung offiziell gekürt: (v. l.) Felicitas von Eyss, Michela Damm (Boco) und Gerd Münch



Ganz souverän sowohl beim Fotoshooting als auch beim Kunden: Die Jury wählte mit Gerd Münch einen sympathischen Unternehmer, der seinen Beruf mit Leib und Seele lebt



Herzlichen Glückwunsch: Diese Bewerber kamen in die Top-10-Wertung

Kamera und fetzige Musik von Powerstimme Anastacia – „eben genau so wie bei einem professionellen Modeshooting“, bestätigt Fotograf Koscharte. Die Aufnahmen konnte Felicitas vor Ort kritisch unter die Lupe nehmen. Eine Verbindung von der Kamera auf einen Laptop machte dies möglich. Ihr Resümee: „Das Fotoshooting war etwas ganz Neues für mich – schön und spannend zugleich. Die Arbeit mit Profis und die ganze Atmosphäre hat mir viel Spaß gemacht.“ Mit ihrem Ausflug auf den Catwalk wurde ein Mädchentraum wahr. Auch auf dem Laufsteg machte sie eine gute Figur und präsentierte die neue SHK-Streetwearkollektion, eine modische Freizeitlinie für alle Jungen und Junggebliebenen. Eben das passende Outfit für die nächste Afterworkparty.

Gerd Münch: sympathischstes Gesicht der Branche

Als männlicher Gegenpart stand Felicitas von Eyss der SHK-Unternehmer Gerd Münch zur Seite. Dass auch er zum Boco-Model gekürt wurde, hatte ebenfalls sehr viel mit weiblicher Initiative zutun: Seine Frau Michaela hatte in der SBZ vom Wettbewerb gelesen und ihn hierfür einfach mal angemeldet: „Mein Mann hat vor zwei Jahren voller Begeisterung den Betrieb seines Vaters übernommen und seitdem viele neue Ideen umgesetzt, wie zum Beispiel regelmäßige Kundenanschriften, einen Notfallservice, die Kommu-



nikation via E-Mail und SMS oder den Einsatz einer einheitlichen Berufskleidung. Für mich verkörpert er den modernen SHK-Handwerker. Daher habe ich ihn heimlich mit einem Foto aus unserer Weihnachtskarte angemeldet.“ Man kann sich also vorstellen, dass Münch nicht schlecht staunte, als das Boco-Team den Gewinner in seinem Betrieb besuchte und persönlich gratulierte. Das Staunen in „unserem SHK-Gesicht“ wich aber schnell einer sichtlichen Vorfreude auf einen aufregenden Tag als Model.

Zum krönenden Abschluss wurden die Gewinner auf der ISH in Frankfurt offiziell gekürt und ihnen die Boco-Schärpe verliehen. Dabei stimmte ein eigens für die Messe produzierter Film über die beiden Preisträger in die Verleihungszeremonie ein. Er dokumentierte zudem die Entstehung des Modelwettbewerbs, das Casting und ein Porträt der Sieger. Felicitas von Eyss und Gerd Münch dürfen sich auf eine Digitalkamera und einen DV-Camcorder freuen. Für beide war dies sicherlich ein unvergessliches Erlebnis.